Mission an die Mächtigen

Lektüre K. A. Quartier: Die Verwandlung – 1. Abschnitt

Ukrainisch – Deutsch

Sabbatauszählung, 23. November

Gedichtnotizen:

"Denn was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sein Leben verliert? Oder was kann der Mensch als Gegenpreis für sein Leben geben?" Matthäus 16,26

Der einzige dauerhafte Reichtum, den ich besitze, ist mein Leben. Wenn ich es verliere, bin ich ärmer als jeder Bettler, der mir begegnet. Wenn ich es gewinnen kann, wenn ich es bewahren kann, wenn ich es vor Gott bewahren kann, dann bin ich reicher als jeder Leser und reicher als die Gutsherren, die ich erwähnen hat. Der erfolgreiche Mensch ectuch ich bin gewissermaßen ein erfolgreicher Mensch. Ich habe Tausen Gäßch gerissen Wege Gantel und so auch den Weg zu Ruhm und Reichtum gefunden. Ich habe mich durch Hindurchgeschlagen. Ich habe mich durch Hindernisse durch, ich habe mich durch Hindernisse durch, ich habe mich durch alle Gefahren, wie es selbstverständlich ist, wenn ich ein erfolgreicher Mensch bin.

Jes. 45:1 - "So spricht der Herr zu Kyrus, seinem Gesalbten, dessen rechte Hand ich ergriffen habe, um Völker vor ihm niederzuwerfen und die Lenden der Könige zu entgürten, um Türen vor ihm zu öffnen und Tore, damit sie nicht geschlossen bleiben.

Kyros, unter dessen Kommando die medo-persische Armee in Babylon einmarschierte, war noch nicht geboren, als der Prophet Jesaja über ihn schrieb. Aber Gott erinnerte sich an seine Verheißung, und als sich Belsazar in der Nacht der Ausschweifungen und der tödlichen Trunkenheit vollkommen sicher fühlte, öffnete Gott vor Kyrus die zweiflügeligen Tore und ermöglichte die Einnahme des Königreichs. Dort trafen die Meder und Perser auf Daniel und seine Gefährten, die Cyrus auf die Heilige Schrift aufmerksam machten, die nicht nur seinen Sieg, sondern sogar seinen Namen vorhersagte. Nachdem er die Macht Gottes gesehen und gespürt hatte, wurde Cyrus dazu bewegt, ein Dekret zu erlassen:

Esra 1:2-11 - "So spricht Kyrus, der König von Persien: Der Herr, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und er selbst hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist. Wer irgend unter euch zu seinem Volk gehört, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus des Herrn, des Gottes Israels – Er ist Gott – in Jerusalem! Und jeder, der noch übriggeblieben ist an irgend einem Ort, wo er sich als Fremdling aufhält, dem sollen die Leute seines Ortes helfen mit Silber und Gold, mit Gütern und Vieh sowie freiwilligen Gaben für das Haus Gottes in Jerusalem!« Da machten sich die Familienhäupter von Juda und Benjamin auf, und die Priester und Leviten – jeder, dessen Geist Gott erweckte, um hinaufzuziehen und um das Haus des Herrnzu bauen, das in Jerusalem ist. 6 Und alle ihre Nachbarn stärkten ihnen die Hände mit silbernen und goldenen Geräten, mit Gütern und Vieh und Kleinodien, außer dem, was sie alles freiwillig gaben. Und der König Kyrus gab die Geräte des Hauses des Herrn heraus, die Nebukadnezar aus Jerusalem weggenommen und in das Haus seines Gottes gebracht hatte. Und Kyrus, der König von Persien, gab sie heraus durch Mitredat, den Schatzmeister, und übergab sie abgezählt Sesbazzar, dem Fürsten von Juda. Und dies ist ihre Zahl: 30 goldene Becken, 1 000 silberne Becken, 29 Messer, [sowie] 30 goldene Becher, und 410 silberne Becher von der zweiten Art, und 1 000 andere Geräte. Die Zahl aller Geräte, der goldenen und silbernen, betrug 5 400. Diese alle brachte Sesbazzar hinauf, als die Weggeführten aus Babel nach Jerusalem hinaufgeführt wurden.

Es ist nicht schwer zu erkennen, dass das Reich bis zum heutigen Tag Bestand gehabt hätte, wenn die Herrscher des medo-persischen Reiches in demselben Geist wie Kyrus weiter regiert hätten. Dieses Reich wich jedoch Griechenland, Griechenland Rom und Rom den heutigen Nationen. Es ist leicht zu erkennen, dass die heutigen Königreiche immer noch bestehen, weil Gott es so gewollt hat.

Freitag, 1. Dezember

Weiterführendes Studium

"Pläne für die hohen Klassen werden alle erreichen - Machen Sie sich die Größe des Werkes bewusst. Ihre engstirnigen Pläne, Ihre begrenzten Vorstellungen, dürfen nicht in Ihre Arbeitsmethoden einfließen. In diesem Punkt muss es eine Reform geben, und es werden mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden, damit das Werk die hohe und erhabene Position einnehmen kann, die es immer einnehmen sollte. Es wird Männer geben, die über Mittel verfügen, die etwas vom Charakter des Werkes erkennen werden, auch wenn sie nicht den Mut haben, das Kreuz zu tragen und den Vorwurf zu ertragen, der mit einer unpopulären Wahrheit einhergeht. Erreichen Sie, wenn möglich, zuerst die oberen Klassen, aber vernachlässigen Sie nicht die unteren Klassen. Ev 553.2

"Es ist jedoch so, dass die Pläne und Bemühungen in vielen Bereichen so gestaltet wurden, dass nur die unteren Klassen erreicht werden können. Aber es können Methoden entwickelt werden, um die höheren Klassen zu erreichen, die das Licht der Wahrheit ebenso brauchen wie die unteren Klassen. Diese sehen die Wahrheit, aber sie befinden sich sozusagen in der Sklaverei der Armut und sehen den Hungertod vor sich, sollten sie die Wahrheit annehmen. Planen Sie, die besten Klassen zu erreichen, und Sie werden es nicht versäumen, auch die unteren Klassen zu erreichen. Brief 14, 1887." Ev 553.3

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:
Whatsapp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737
contact@advancedsabbathschool.org